



Informationen über die Stiftung

Die Erwin Riesch - Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung des privaten Rechts, die an der Universität Tübingen verwaltet wird. Der Rektor/die Rektorin ist Vorsitzender des Vorstands. Satzungsmäßiger Stiftungszweck ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung an deutschen Hochschulen und nichtindustriellen Forschungsinstituten, **insbesondere** auf den Gebieten der **Biochemie und der Klinischen Chemie einschließlich der Physiologie**.

Reisestipendien für Forschungsaufenthalte

Die Erwin Riesch-Stiftung vergibt schwerpunktmäßig Reisestipendien für besonders qualifizierte jüngere Wissenschaftler/innen zur methodischen Weiterbildung/Erlernung neuer Techniken, wobei eine Bewilligung an folgende Bedingungen geknüpft ist:

- Die Reise beinhaltet die befristete Zusammenarbeit mit einem/einer ausgewiesenen Wissenschaftler/in, in der Regel im Ausland.
- Die Reise erfolgt in Zusammenhang mit einem drittmittelgeförderten Projekt oder einem für die entsendende Institution wichtigen Projekt, das durch die Entsendung eines Mitarbeiters entscheidend gefördert werden kann.
- Die Förderung umfasst grundsätzlich die Reisekosten und einen Zuschuss zu den Aufenthaltskosten. Monatl. Höchstsätze 800 € (vor einem wiss. Abschluss)/ 1000 € (für Graduierte) /1300 € (für Promovierte)
- Eine Antragstellung ist in diesem Zusammenhang auch möglich für ausländische Wissenschaftler/innen, die zu einem Aufenthalt an einer deutschen Forschungseinrichtung eingeladen werden.
- Die Teilnahme an Kongressen und summer schools wird nicht gefördert. Mit nachrangiger Priorität wird auch die Durchführung wissenschaftlicher **Symposien**, soweit sie in besonderer Weise der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen, gefördert. Näheres hierzu auf Anfrage

Wie sollte ein Antrag aussehen?

1. zum Projekt

- 1a. Projektbeschreibung (Kurzfassung, ca. 1-2 Seiten) mit Kostenaufstellung
- 1b. Angabe der Drittmittelförderung (Titel, Aktenz., Laufzeit u. Volumen der Förderung)

2. zum Antragsteller

- 2a. Tabellarischer Lebenslauf
- 2b. ggfs. Prüfungsergebnisse und Publikationsliste

3. zum Betreuer im „Heimatinstitut“

- 3a. Unterstützungsschreiben
- 3b. Publikationsliste der letzten 5 Jahre

4. zum Betreuer im „Gastinstitut“

- 4a. Einladungs-/Unterstützungsschreiben
- 4b. Publikationsliste der letzten 5 Jahre

Unser Angebot:
Schnelle Entscheidung
durch Umlaufverfahren,
Antragstellung ist jederzeit
möglich!